

AUFARBEITUNG VON HIRNHOLZ-FUßBODEN

# ALTES PARKETT IN NEUEM GLANZ

In den drei rund 2.000 Quadratmeter großen Ausstellungs- und Veranstaltungshallen des kulturhistorischen Baudenkmals der Akademie der Künste am Hanseatenweg in Berlin herrscht fast täglich reger Publikumsverkehr. Nach etwa 20 Jahren intensiver Nutzung war es an der Zeit, das herrliche Hirnholzparkett aufzuarbeiten. Ein Berliner Fachbetrieb für Denkmalpflege und Spezialist für Fußbodensanierungen nahm sich dieser anspruchsvollen Aufgabe an.

Das war schon ein gewaltiges Stück Arbeit – das in die Jahre gekommene alte Parkett in den drei Hallen der Akademie der Künste am Hanseatenweg wieder auf Vordermann zu bringen und in neuem Glanz erscheinen zu lassen. Zumal es sich nicht, wie meist üblich, um einen Dielenboden, also einen Holzfußboden aus Brettern, sondern um Hirnholzparkett handelt. Wie von Gebäudereinigermeister Daniel Schröer zu erfahren, wird als Hirnholzparkett die quer zur Längsachse (Faserrichtung) geschnittene Fläche, welche die Jahresringe als Kreise oder Kreissegmente zeigt, bezeichnet.

Insofern handelt es sich um keine spezielle Holzsorte, sondern beschreibt nur die Art des Schnitts. Der auch als Holzpflaster bezeichnete Boden zeichnet sich durch seine besonders hohe Abriebfestigkeit und Belastbarkeit aus. Aufgrund des Schwindens und Quellens von Holz bei wechselnder Raumluftfeuchte entstehen in Holzpflasterböden Fugen von bis zu drei Millimetern. Insbesondere im industri-

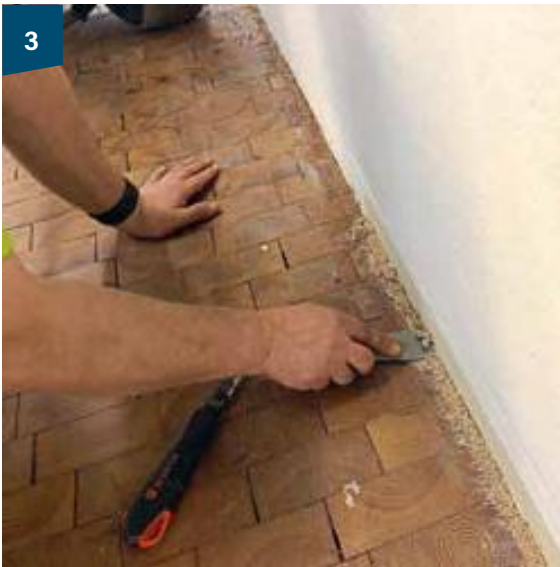
ellen Bereich wird der Holzpflasterboden gern verlegt, da dieser als schwer entflammbar (B1) klassifiziert ist.

**GROBRÄUMIGKEIT DER FLÄCHE**

Daniel Schröer war für die ordnungsgemäße Abwicklung dieses Auftrags hauptverantwortlich. Er ist seit fast genau 20 Jahren im Unternehmen Kleine beschäftigt. Hat hier auch drei Jahre den Beruf des Gebäudereinigers gelernt, die Lehre erfolgreich abgeschlossen und nach mehreren weiteren Qualifizierungen 2011 den Meisterabschluss erreicht. Seit vier Jahren ist der Gebäudereinigermeister nun als Geschäftsleiter zuständig für die Bereiche der Unterhaltsreinigung sowie für die Abteilung Spezial- und Sonderleistungen.

„Hierunter fallen Tätigkeitsfelder, die auch kurzfristig abgerufen werden, wie diverse Bau- und Fassadenreinigungsarbeiten, Stein- und Parkettbearbeitung“, erläutert Schröer. Zum Bereich Spezialleistungen zählt beispielsweise auch die Aufarbeitung des Hirn-

Bilder: Kleine



holz-Fußbodens in der Akademie der Künste Mitte 2020. Das Besondere an diesem Auftrag war nach den Worten von Schröder die Großräumigkeit der Fläche, die unter den speziellen Bedingungen bearbeitet werden musste.

Ein ganz aktuelles Einsatzbeispiel seines Tätigkeitsfeldes war ein ebenfalls großräumiges Projekt in der Bundeshauptstadt: die Sanierung von unterschiedlichen Oberflächen in der als Denkmal geschützten Friedrichswerderschen Kirche. Dort wurden der historische Marmorfußboden mit einem speziellen Diamantschleifverfahren und die Dielenfußböden der Empore geschliffen und unter den besonderen Bedingungen des Denkmalschutzes entsprechend saniert. Selbst das Ischtar-Tor im Pergamonmuseum auf der Berliner Museumsinsel wurde vor einiger Zeit von den ausgebildeten Gesellen in der Denkmalpflege des Kleine-Teams mit Restauratoren gemeinsam gereinigt.

- 1 Aufnehmen von losem Holzpflaster und Reinigen des Untergrunds.
- 2 Abschleifen von alten Kleberesten mit Hilfe eines Handschleifgeräts.
- 3 Ausbessern einer defekten Korkfuge.
- 4 Hirnholzparkett in der Akademie der Künste: rechts vor der Bearbeitung, links nach dem ersten Schliff.

#### MEILENSTEIN DER UNTERNEHMENSGESCHICHTE

Der Geschäftsleiter verweist an dieser Stelle noch auf ein besonderes Ereignis in der Geschichte des Unternehmens, das in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum begeht. Mit dem 25. Jahr des erfolgreichen Bestehens haben sich die Gesellschafter entschlossen, ihre Gesellschaftsanteile der gemeinnützigen und mildtätigen Kleine Stiftung zu übertragen. Am 13. März 2015 wurde durch die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz die am 8. März errichtete Stiftung als rechtsfähig anerkannt und mit ►



der Veröffentlichung im Amtsblatt am 2. April 2015 konnte diese rechtswirksam die Arbeit aufnehmen. „Dieser Akt der Selbstenteignung basiert auf dem gesellschaftlich progressiven Beweggrund der Stifter, das Soziale mit der Marktwirtschaft in Einklang zu bringen – und zwar auch und gerade auf betrieblicher Ebene“, erklärt Schröder. „Es handelt sich um Persönlichkeiten mit einer fortschrittlich-sozialen Weltanschauung und festen ethischen Grundsätzen, die ihr Unternehmen in aufrichtiger Weise in ihre neue demokratische Verfassung überführen.“

**NICHT ALLTÄGLICHE AUFGABE**

„Die Akademie der Künste ist seit einigen Jahren ein guter Kunde unseres Unternehmens und wir erledigen dort verschiedene Dienstleistungen“, erzählt Schröder. Er verweist in diesem Zusammenhang auf das sehr gute Zusammenwirken mit dem Kunden. Dabei ist Kleine als Dienstleister in beiden Häusern der Akademie tätig, einmal am Hanseatenweg im Tiergarten und zum anderen im neuen Gebäude am Pariser Platz neben dem Brandenburger Tor im Berliner Stadtbezirk Mitte. Zu den Leistungen gehören vor allem die tägliche Unterhaltsreinigung, die Veranstaltungsbetreuung sowie diverse Sonderleistungen, wie beispielsweise auch die Revitalisierung des Holzfußbodens sowie die herausfordernde Glasreinigung.

Der Geschäftsleiter erwähnt, dass die Firma Kleine bereits schon einmal vor knapp 20 Jahren die sehr robuste und optisch attraktive Hirnholzfläche in den drei Ausstellungs- und Veranstaltungshallen am Hanseatenweg grundreinigen durfte. Damals wurde die Fläche mechanisch bearbeitet und anschließend mit einem Hartwachs-Öl versehen. In den vielen Jahren seitdem war der Holzfußboden durch die ständige und intensive Beanspruchung stark abgenutzt und bedurfte dringend der Aufarbeitung. Zudem waren ganze Bereiche des Hirnholzbodens lose und hätten eine Stolper- und somit Unfallgefahr darstellen können.

„Erfreulicherweise haben wir auch diesmal wieder den Zuschlag für diesen Auftrag erhalten“, sagt der Geschäftsleiter. „Die Freude darüber war natürlich groß, weil wir für die Objekte, für die wir bereits tätig sind, möglichst auch all unsere anderen Dienstleistungen anbieten und realisieren möchten. Durch unser fundiertes Fachwissen können wir unseren Kunden eine derartige Vielfalt unterschiedlicher Dienstleistun-

**5** Zweiter Anschließ des Parketts mit einer Einscheiben-Schleifmaschine.

**6** Fertig geschliffenes Parkett (links) und Holzboden nach dem ersten Hartwachsöl-Auftrag (rechts).

**7** Zweiter Auftrag des Hartwachsöls mit Ölwachsrollen.

**8** Hirnholzparkett in altem Glanz.

gen zur Verfügung stellen.“ Außerdem sei, so Schröer, das Aufarbeiten von Hirnholzflächen im Unterschied zu Dielenböden eher selten und stelle somit eine nicht alltägliche Aufgabe dar.

Er berichtet weiter, dass die Beauftragung im April kam. Die Arbeiten begannen dann in der ersten Maiwoche und erstreckten sich in einzelnen Etappen insgesamt über zwei Monate. Ziel war es, den Wert des Hirnholzes zu erhalten, die Optik zu verbessern, Unfallgefahren auszuschließen und den Pflegeschutz zu erneuern. Zwischendurch mussten die Arbeiten aufgrund der Trocknungszeiten der aufgetragenen Pflegeprodukte mehrmals ausgesetzt werden, damit der Boden entsprechend aushärten konnte. Schröer betont: „Je länger das Hartwachsöl aushärten kann, desto besser ist dies für die Bodenqualität sowie die Haltbarkeit des aufgetragenen Pflegeproduktes und somit auch für die Gewährleistung.“

#### VOM AUFNEHMEN ÜBER VERFUGEN BIS ÖLEN

Die drei Hallen in der Akademie der Künste am Hansseatenweg – die Shed-, die Ost- und die Westhalle – haben eine Fläche von 1.037, von 430 und von 447 Quadratmetern. Nach dem Schutz der angrenzenden

Bereiche vor Verunreinigungen und Beschädigungen während der Sanierungsarbeiten wurden zunächst die losen Holzpflaster aufgenommen, Klebereste chemisch auf eventuelle Bestandteile von Asbest un- ▶

## Dienstleisterprofil

### Kleine Reinigungs- und Dienstleistungsgesellschaft

Das im April 1990 von den drei Brüdern Hans-Joachim, Uwe-Detlef und André-Patrice Kleine gegründete Berliner Unternehmen beschäftigt heute circa 750 gut ausgebildete Mitarbeiter. Hauptstandbeine sind die drei Sparten Gebäudereinigung, Spezialleistungen und Hotelservices. Der Familienbetrieb betreut neben öffentlichen Institutionen, Ministerien und Museen auch Geschäftshäuser, Verwaltungen und Hotels sowie klinische Einrichtungen in der und um die Hauptstadt. Seit 1998 ist das Unternehmen, das seit 2015 als Kleine Reinigungs- und Dienstleistungsgesellschaft firmiert, als „Fachbetrieb Denkmalpflege“ zertifiziert.

# „Wann fährt er, wo fährt er?“

## iMop lite

Bis zu 80% weniger Keime & Verschmutzung auf dem Boden im Vergleich zum klassischen Flachwischmopp-System.

Extrem leicht

Mit 12,9 kg (mit Akku) einfach & leicht zu transportieren

**Die Menge macht:**  
Wir geben Ihnen unseren EK-Vorteil weiter.  
Ab dem 1.1. 2021 senken wir die Preise um ca. 10%, unseren Kunden geben wir das schon heute weiter.

kenter.de | kenternext.de



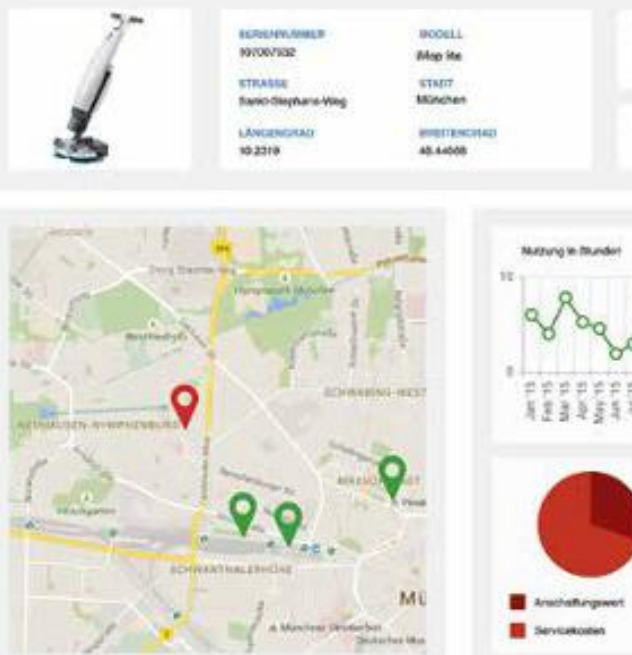
12,9 kg

38 cm

## → Service2go



Service2go – Software für zentrales und übersichtliches Management Ihres Maschinenparks inklusive umfassender Kostenanalyse. Für alle Maschinen vom iMop lite aufwärts.



## AKADEMIE DER KÜNSTE

In den beiden Stammhäusern der Berliner Akademie der Künste am Pariser Platz im Bezirk Mitte und am Hanseatenweg in Tiergarten finden Ausstellungen, Konzerte, Debatten, Lesungen, Preisverleihungen, Film-, Theater- und Tanzaufführungen statt. Der Standort Hanseatenweg 10 ist ein Ensemble von Gebäuden und gärtnerischen Anlagen im Ortsteil Hansaviertel. Der Komplex wurde für den 1954 in West-Berlin neu gegründeten Zweig der Akademie erbaut und 1960 fertiggestellt. Er steht vollständig unter Denkmalschutz.

tersucht, die alten Klebereste am Pflaster mit Hilfe eines Handschleifgeräts abgeschliffen und der Untergrund gesäubert.

Danach erfolgte mit einem Dispersionskleber das Einkleben der Holzplasterelemente, die von den Abmaßen her jeweils etwa 15 Zentimeter lang sowie je rund fünf Zentimeter hoch und breit sind. Anschließend wurden die defekten Korkfugen durch punktuell Ergänzungen der Fehlstellen mittels Spritzkork ausgebessert beziehungsweise komplett erneuert. Spritzkork ist ein Isolierdichtstoff aus Korkgranulat, der mit Klebstoff gebunden ist und vor allem zur Abdichtung von Anschlussfugen zwischen Bauelementen seine Anwendung findet.

Als Nächstes wurden die Holzoberflächen maschinell mit den bewährten Mehrscheiben-Schleifmaschinen des Gold-Systems der Firma Bona mit integriertem



Daniel Schröer ist stolz auf das Ergebnis der Parkettaufarbeitung.

Staubabsaugsystem in mehreren Arbeitsgängen geschliffen. Mit der aktiven Absaugung werden circa 95 Prozent des anfallenden Schleifstaubes aufgenommen. Zum Aussaugen der Fugenzwischenräume der Holzplaster kamen Industriesauger von HTC zum Einsatz. Die hohe Saugleistung ermöglichte auch, die in den Fugenzwischenräumen befindlichen Fremdstoffe wie zum Beispiel Schrauben und Nägel, die bei Ausstellungen Verwendung finden, zu entfernen. Die im Holz eingeschlagenen Nägel und Schrauben mussten manuell entfernt werden.

Die einzelnen Schleifgänge erfolgten mit Bona-Keramikschleifmitteln der Körnungen 40, 60, 80 und 100. Die Randflächen wurden ebenfalls in mehreren Arbeitsgängen in verschiedenen Körnungen mit mehreren handgeführten Exzentrerschleifgeräten von Festool geschliffen.

Zuletzt trugen bis zu acht Spezialisten, darunter auch die ausgebildeten Gesellen in der Denkmalpflege, auf den fertigen Hirnholzflächen der drei Hallen in einer Reihe manuell mit Ölwachsrollen in zweimaligem Auftrag gleichmäßig das Hartwachs-Öl Rapid der Firma Osmo auf. Mit diesem Erzeugnis hat Kleine nach den Worten von Schröer in den vergangenen Jahren beste Erfahrungen gesammelt. Da nur wenig Möglichkeit zur Querlüftung bestand, mussten die Böden jeweils etwa drei Tage je Anstrich austrocknen. Insgesamt seien – abhängig von den einzelnen Arbeiten – der Personaleinsatz bei diesem Auftrag breit gefächert und täglich zwei bis acht Mitarbeiter parallel tätig gewesen, ergänzt der Geschäftsleiter.

### ENTSTAUBEN, WISCHEN UND PFLEGEN

Nach Abschluss der Tätigkeiten wurden die für die Unterhaltsreinigung verantwortlichen Mitarbeiter in die anschließende Reinigung eingewiesen und die entsprechenden Reinigungs- und Pflegeempfehlungen gegeben. Die Holzflächen werden nun täglich manuell mittels Staubjägern oder maschinell mittels Kehrgeräten trocken sowie bei Bedarf im zweistufigen Wischverfahren nebelfeucht gereinigt. Bei Fleckenbildung findet das vom Hersteller Osmo empfohlene Reinigungsmittel „Wisch-Fix“ Verwendung.

„Durch Kombination von mechanischen und chemischen Komponenten wird die gewünschte Reinigungsqualität sichergestellt“, erklärt der Gebäudereinigermeister. Außerdem seien später – bei Bedarf – laut Pflegeanleitung auch Zwischenpflegen mit entsprechenden Ölprodukten wie „OSMO-Pflegeöl“ vorgesehen, um die Grundsubstanz zu erhalten. „Damit das Hirnholzparkett in der Akademie der Künste nach Möglichkeit wieder 20 Jahre hält“, schließt Gebäudereinigermeister Schröer ab. ■

**Dr. Andreas Müller, freier Journalist**  
markus.targiel@holzmann-medien.de